

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

10 25 35 St/KL

03.12.2010

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am Montag, dem 18.10.2010, 19:30 Uhr,
im Bürgerhaus (LAB-Raum), Battweilerstr. 6

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsvorsteher Andreas Hüther

Ortsbeiratsmitglieder

Immo Cronauer

Hedi Danner

Willy Danner-Knoke

Ingwin Dieter

Erik Durez

Heidi Durez

Alexander Lang

Karl-Heinz Rothhaar

Felix Schmidt

Helmut Teuscher

Helmut Weber

Protokollführer

Hans-Jürgen Stopp (Amt 10)

von der Verwaltung

Markus Wilhelm (Amt 51)

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Thomas Kiefer

Manfred Kopp

Oliver Lanzrath

Erwin Stephan

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Informationen über den Sachstand von Baumaßnahmen und Anschaffungen
 - Regenrückhaltebecken "Klingeltal"
 - Sanierung Stützmauer und Einfriedungsmauer auf dem alten Friedhofsteil
 - Renovierung Anbau Bürgerhaus (Verputz, Vordach)
 - Rasentraktor
 - Fahnenmast
- 3 Kindertagesstätte "Pustebblume" in Oberauerbach
 - Bildung eines Arbeitskreises
- 4 Rundwanderwege in Oberauerbach
 - Übernahme von Patenschaften
- 5 Internetanschluss und Telefonversorgung des Bürgerhauses Oberauerbach
- 6 DSL-Versorgung von Oberauerbach
- 7 Ausbau des Radweges nach Niederhausen
- 8 Bebauungsplan OA 19 "Nördlich der Gerhart-Hauptmann-Str."
- 9 Park- und Fahrbahnmarkierungen in der Zweibrücker Str. und Wallhalber Str.
Vorlage: 10/0258/2010
- 10 Anträge zum Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Oberauerbach (Haushaltsjahr 2011)
 - 10.1 Ausbau der DSL-Versorgung
Vorlage: 10/0259/2010
 - 10.2 Ausbau des Radweges nach Niederhausen
Vorlage: 10/0260/2010
 - 10.3 Sandsteinverblendung neue Stützmauer Friedhof
Vorlage: 10/0261/2010
 - 10.4 Ausleuchtung von Bushaltestellen
Vorlage: 10/0262/2010
 - 10.5 Wiederherstellung der Brücke über den Auerbach
Vorlage: 10/0263/2010
- 11 Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

II. Nichtöffentlicher Teil

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob seitens der Ortsbeiratsmitglieder Anträge oder Einwände zur Tagesordnung bestünden.

Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke bemerkt, der Tagesordnungspunkt II/1 (Verwendung der Mittel des Vorortbudgets 2009/2010) müsse im öffentlichen Teil der Tagesordnung behandelt werden, da in der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz dies unter anderem für Haushaltspläne so vorgesehen wäre.

Die SPD-Ortsbeiratsfraktion fordere deshalb, oben genannte Thematik als neuen Punkt I/2 a in der Tagesordnung zu behandeln.

Sodann erklärt Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke, zu Tagesordnungspunkt I/10 (10.1 – 10.5 – Anträge zum Haushalt der Stadt Zweibrücken betreffend den Stadtteil Oberauerbach, Haushaltsjahr 2011) stelle die SPD-Ortsbeiratsfraktion fest, dass prinzipiell jedem Beschluss ein Antrag vorausgehen sollte.

Eine Sachverhaltsdarstellung sei die objektive Bewertung eines Vorganges oder einer Sache und sei nicht mit einer subjektiven persönlichen Bewertung zu verwechseln.

Im Übrigen handele es sich bei Tagesordnungspunkt I/10 (10.1 – 10.5) um Anträge der Fraktionen, welche mit einstimmiger Mehrheit bereits im Jahr 2009 beschlossen worden wären. Diese seien seitens des Ortsvorstehers verändert und erneut zur Abstimmung vorgelegt worden.

Gemäß der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz wäre Aufgabe des Ortsvorstehers, die Belange des Ortsbezirks gegenüber den Organen der Gemeinde zu vertreten – d. h. beispielsweise die Anträge des Ortsbeirates bei den Haushaltsberatungen mit dem Oberbürgermeister, durchzusetzen.

Zum Unterpunkt I/10.1 (Ausbau der DSL-Versorgung) stelle die SPD-Ortsbeiratsfraktion fest, dass dieser Antrag seitens der Fraktion zur Ortsbeiratssitzung im September 2009 gestellt worden sei, wonach dieser **e i n s t i m m i g** beschlossen worden wäre. Allerdings wäre der Antrag seitens des Ortsvorstehers in der Beratung zum Haushalt 2010 nicht umgesetzt worden. Die im Jahr 2009 im Haushalt eingestellte Verpflichtungsermächtigung von 40.000,00 € wäre im Haushalt 2010 nicht fortgeführt worden.

Zu Unterpunkt I/10.2 (Ausbau des Radweges nach Niederhausen) stelle die SPD-Ortsbeiratsfraktion ebenfalls fest, dass auch dieser Antrag bereits zur Ortsbeiratssitzung im September 2009 gestellt worden sei und **e i n s t i m m i g** beschlossen worden wäre.

Im Haushalt 2010 sei ein Betrag in Höhe von 10.000,00 € zwecks Erstellung einer Vorplanung eingestellt. In der Sitzung des Ortsbeirates am 26.04.2010 habe der Ortsvorsteher angekündigt, ein Gespräch mit dem Bürgermeister von Winterbach zu führen. Des Weiteren sei in der Sitzung des Ortsbeirates am 14.09.2009 **e i n s t i m m i g** beschlossen worden, dass die Stadt Zweibrücken Kontakt mit den Verbandsgemeinden Wallhalben und Zweibrücken-Land aufnehmen solle.

Zu Unterpunkt I/10.3 (Sandsteinverblendung neue Stützmauer Friedhof) weise die SPD-Ortsbeiratsfraktion auf den **e i n s t i m m i g e n** Beschluss des Ortsbeirates vom 26.04.2010 hin, wonach eine Stützmauer mit Sandsteinverblendung gewünscht worden sei.

Erst nach erfolgter Rücksprache des Stadtbauamtes mit dem Ortsvorsteher sei aus Finanzierungsgründen – ohne Beteiligung des Ortsbeirates und nach Einverständniserklärung des Ortsvorstehers – auf die Sandsteinverblendung verzichtet worden, mit der folgenden, aus-

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

drücklichen Option, auf eine spätere Verblendung.

Zu Unterpunkt I/10.4 (Ausleuchtung von Bushaltestellen) stelle die SPD-Ortsbeiratsfraktion wiederum fest, dass schon zu der Sitzung des Ortsbeirates am 14.09.2009 ein entsprechender Antrag seitens der Fraktion gestellt worden sei.

Dieser wäre wiederum in der stattgefundenen Besprechung zum Haushalt 2010 nicht durch den Ortsvorsteher umgesetzt worden.

Zu Unterpunkt I/10.5 (Wiederherstellung der Brücke über den Auerbach) wäre zu berichten, dass dieser Antrag – ebenfalls durch die SPD-Ortsbeiratsfraktion – zur Sitzung am 14.09.2009 gestellt und wiederum *e i n s t i m m i g* vom Ortsbeirat beschlossen worden wäre. Dieser Beschluss wäre in der Beratung zum Haushalt 2010 ebenfalls nicht durchgesetzt worden.

Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke bemerkt, darüber hinaus stelle die SPD-Ortsbeiratsfraktion fest, dass die letzte Sitzung des Ortsbeirates am 26.04.2010 und die vorletzte Ortsbeiratssitzung im Jahr 2009 stattgefunden habe (Zeiträume zwischen den Sitzungen zu groß).

Es bleibe festzustellen, dass ein gewählter Ortsbeirat mit Fraktionen die unter Tagesordnungspunkt I/10 aufgelisteten Punkte schon beantragt und *e i n s t i m m i g* beschlossen habe. Deshalb stelle die SPD-Ortsbeiratsfraktion den Antrag auf Nichtbehandlung des Tagesordnungspunktes I/10 (10.1 – 10.5).

Des Weiteren beantrage die Fraktion die Änderung des Tagesordnungspunktes 10 in die Fortführung der unter diesem Punkt genannten, längst *e i n s t i m m i g* beschlossenen Anträge – in unveränderter Form – in der Haushaltsberatung 2011.

Die SPD-Ortsbeiratsfraktion beauftrage den Ortsvorsteher bezüglich der im Jahr 2009 gestellten Anträge zum Haushalt 2010, diese im Haushaltsjahr 2011 einschließlich des Beschlusses des Ortsbeirates zur Verblendung der Stützmauer auf dem Friedhof mit Sandsteinen fortzuführen und bei der Haushaltsbesprechung gemäß den Inhalten in den vorliegenden Beschlüssen zu vertreten.

Im Hinblick auf die ausgedehnte Tagesordnung beantrage die SPD-Ortsbeiratsfraktion außerdem die Terminierung der Sitzung auf 22.00 Uhr.

Ortsvorsteher Hüther weist darauf hin, die unter Tagesordnungspunkt I/10 (10.1 – 10.5) genannten Maßnahmen seien größtenteils auch schon vor September 2009 behandelt und beschlossen worden (z. B. Radwegeverbindung nach Niederhausen).

Er habe die in der Sitzung im September 2009 beschlossenen Haushaltsanträge in der Haushaltsbesprechung 2010 vorgetragen und vertreten – allerdings wäre den Anträgen größtenteils nicht stattgegeben worden.

Sodann erfolgt die Abstimmung über den Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion bezüglich Behandlung des ursprünglich unter Tagesordnungspunkt II/1 vorgesehenen Punktes (Verwendung der Mittel des Vorortbudgets 2009/2010) als neuer Tagesordnungspunkt I/2 a.

In der sich anschließenden Abstimmung spricht sich der Ortsbeirat *e i n s t i m m i g* für diese Änderung der Tagesordnung aus.

Ortsvorsteher Hüther informiert, kurz vor Beginn der heutigen Sitzung habe er erfahren, dass die diesjährige Haushaltsbesprechung der Verwaltungsspitze mit den Ortsvorstehern zum Haushalt 2011 am 04.11.2010, um 16.00 Uhr, stattfinden werde.

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Seines Erachtens wäre es nicht zweckdienlich, die gleichen Anträge wie zum Haushalt 2010 erneut zu stellen.

Im Anschluss daran erfolgt die Abstimmung über den Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion bezüglich Nichtbehandlung des Tagesordnungspunktes I/10 (10.1 – 10.5) samt Fortführung der unter diesem Punkt genannten, bereits einstimmig beschlossenen Anträge – in unveränderter Form – in der Haushaltsberatung 2011, wobei die SPD-Ortsbeiratsfraktion den Ortsvorsteher beauftragt, bezüglich der 2009 gestellten Anträge zum Haushalt 2010, diese im Haushaltsjahr 2011 – einschließlich des Beschlusses des Ortsbeirates zur Verblendung der Stützmauer auf dem Friedhof mit Sandsteinen – fortzuführen und bei der Haushaltsbesprechung gemäß den Inhalten in den vorliegenden Beschlüssen zu vertreten.

Sodann sprechen sich 6 Ortsbeiratsmitglieder für den oben genannten Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion aus, während 4 Ortsbeiratsmitglieder diesen ablehnen. Ein Ortsbeiratsmitglied hat sich der Stimme enthalten.

Sodann stellt Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke zu Tagesordnungspunkt I/9 (Park- und Fahrbahnmarkierungen in der Zweibrücker Straße und Wallhalber Straße) einen weitergehenden Antrag.

In der Sitzung des Ortsbeirates am 16.09.2008 wäre seitens des Stadtbauamtes (Frau Klein) über mögliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen innerorts (insbesondere im Bereich Wallhalber Straße/Zweibrücker Straße) informiert worden.

Seitens des Stadtbauamtes wäre auf weitergehende, konkrete Planungen bezüglich der Verkehrsführung hingewiesen und auf deren Vorstellung im Frühjahr 2009 verwiesen worden. Da hiervon mit Sicherheit auch die Park- und Fahrbahnmarkierungen betroffen sein werden, beantragt die SPD-Ortsbeiratsfraktion, dass in einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates das Stadtbauamt bezüglich Verkehrsberuhigung/Verkehrsführung vorgeladen werde, um den Ortsbeirat entsprechend zu informieren.

Ortsvorsteher Hüther stellt fest, sollte diesem weitergehenden Antrag zugestimmt werden, bedeute dies, dass Tagesordnungspunkt I/9 von der Tagesordnung genommen werde.

Im Anschluss daran erfolgt die Abstimmung über den oben genannten weitergehenden Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion zu Tagesordnungspunkt I/9.

Dabei sprechen sich 8 Ortsbeiratsmitglieder für diesen weitergehenden Antrag aus, während 2 Ortsbeiratsmitglieder den weitergehenden Antrag ablehnen. Ein Ortsbeiratsmitglied enthält sich der Stimme.

Im Anschluss daran erfolgt die Abstimmung über den Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion hinsichtlich Terminierung der heutigen Sitzung auf 22.00 Uhr.

In der sich anschließenden Abstimmung sprechen sich 8 Ortsbeiratsmitglieder für diesen Antrag aus, 1 Ortsbeiratsmitglied spricht sich dagegen aus, während sich 2 Ortsbeiratsmitglieder der Stimme enthalten.

Sodann informiert Ortsvorsteher Hüther, die ersten Ergebnisse der innerhalb Oberauerbach stattgefundenen Verkehrsmessungen würden vorliegen. Er bitte die Ortsbeiratsmitglieder sich hiermit zu befassen und sich hieraus abzuleitende Folgerungen zu überlegen.

Die Maßnahme wäre derzeit noch nicht abgeschlossen. Weitere Messungen würden folgen, deren Ergebnisse er nachreichen werde.

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Einwohnerfragestunde** (öffentlich)

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

- Punkt 2:** **Informationen über den Sachstand von Baumaßnahmen und Anschaffungen**
(öffentlich)
- Regenrückhaltebecken "Klingeltal"
 - Sanierung Stützmauer und Einfriedungsmauer auf dem alten Friedhofsteil
 - Renovierung Anbau Bürgerhaus (Verputz, Vordach)
 - Rasentraktor
 - Fahnenmast

Regenrückhaltebecken „Klingeltal“

Ortsvorsteher Hüther informiert, diese Maßnahme sei derzeit zurückgestellt. Bevor das Projekt in Angriff genommen werde, werde er sowie die Anlieger seitens des EBZ informiert. In diesem Zusammenhang wäre die Durchführung einer Anliegerversammlung vorgesehen.

Sanierung Stützmauer und Einfriedungsmauer auf dem alten Friedhofsteil

Ortsvorsteher Hüther berichtet, die Sanierung der Stützmauer wäre ohne Sandstein-Verblendung erfolgt, da hierfür die vorgesehenen Haushaltsmittel nicht ausreichend gewesen wären.

Um die dringend notwendige Durchführung der Maßnahme noch während des laufenden Haushaltsjahres zu ermöglichen, sei in Absprache zwischen ihm, dem Stadtbauamt (Abt. Garten- und Friedhofswesen) und dem beauftragten Ingenieurbüro die Mauer vorläufig ohne Sandstein-Verblendung und Mauerabdeckung errichtet worden. Beides wäre jedoch nach wie vor beabsichtigt.

Renovierung Anbau Bürgerhaus (Verputz, Vordach)

Ortsvorsteher Hüther informiert, der Außenputz am Anbau solle – laut Auskunft des Stadtbauamtes – noch im Jahr 2010 Oktober/November aufgebracht werden, während das Vordach über dem Eingang Anfang des Jahres 2011 angebracht würde.

Rasentraktor

Ortsvorsteher Hüther erklärt, das Arbeitsgerät wäre bereits vor Ort vorhanden. Er bittet die Verwaltung um Mitteilung der Mietkosten, die im Jahr 2010 für die vorübergehende Bereitstellung eines Ersatzgerätes angefallen seien.

Fahnenmast

Ortsvorsteher Hüther informiert, gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Stadtbauamtes habe er einen Mast ausgesucht. Dieser wäre bereits bestellt worden. Er werde nach dem diesjährigen Volkstrauertag aufgestellt.

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 60/67 – 1 x

Amt 84 – 1 x

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Punkt 2 a: Verwendung der Mittel des Vorortbudgets 2009/2010 (ehemals TOP II/1)

Ortsvorsteher Hüther informiert, im Zusammenhang mit der Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts (Doppik) hätten sich bezüglich der Verwendung der Vorortbudgets einige Änderungen ergeben.

So wäre es erforderlich, die Budgets in einen investiven Teil sowie in einen konsumtiven Teil aufzuteilen, wobei der konsumtive Teil (für Anschaffungen bis zu einer Wertgrenze von 410,00 €) bis zum Ende des jeweiligen Folgejahres aufgebraucht sein sollte.

Wäre dies nicht der Falle, würden die Restmittel verfallen.

Die aus dem Jahr 2009 noch zur Verfügung stehenden Restmittel seien dem konsumtiven Teil des Vorortbudgets zuzuordnen, was bedeute, dass sie – sofern sie nicht verausgabt werden – zum Jahresende 2010 verfallen würden.

Ortsvorsteher Hüther berichtet weiter, bezüglich des Jahres 2010 habe er die Mittel des Vorortbudgets in voller Höhe (5.000,00 €) dem investiven Teil zuordnen lassen, wobei noch keine konkreten Projekte benannt worden seien.

Laut Auskunft der Kämmerei müsse in diesem Zusammenhang künftighin vorab ein Investitionsplan/Maßnahmenkatalog aufgestellt werden, da auch Investitionen, welche über Budgetmittel finanziert werden sollen, der Zustimmung der Verwaltung bedürften.

Der Vorsitzende erklärt, eine Problematik bestehe lediglich hinsichtlich oben genannter Restmittel des Jahres 2009, die bis Jahresende 2010 voraussichtlich nicht aufgebraucht würden.

Ortsbeiratsmitglied Danner bemerkt, angesichts der desolaten Haushaltssituation der Stadt Zweibrücken erachte die SPD-Ortsbeiratsfraktion es als nicht problematisch, dass letztgenannte Mittel nicht bis Ende des laufenden Jahres verausgabt würden.

Die Fraktion schlage vor, die Restmittel 2009 in die beabsichtigte Renovierung des Bürgerhauses (Außenfassade) einzuplanen bzw. mit dieser Maßnahme zu verrechnen, was eine sinnvolle Mittelverwendung darstelle.

Ortsbeiratsmitglied Lang regt an, Mittel des Vorortbudgets sollten im Zusammenhang mit dem Internetanschluss und der Telefonversorgung des Bürgerhauses verwendet werden.

Auch sollten die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Oberauerbacher Internetpräsentation („Homepage“) über das Vorortbudget abgerechnet werden.

Ortsvorsteher Hüther erklärt, die Oberauerbacher „Homepage“ werde ab dem Jahr 2010 über das Vorortbudget abgerechnet.

Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Punkt 3: Kindertagesstätte "Pustebblume" in Oberauerbach **(öffentlich) - Bildung eines Arbeitskreises**

Ortsvorsteher Hüther begrüßt den Leiter des Jugendamtes, Herrn Wilhelm, zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Vorsitzende bemerkt, in o. g. Zusammenhang habe er sich bereits mit Herrn Pfarrer Brach in Verbindung gesetzt. Außerdem wäre seitens des Presbyteriums Kontakt mit ihm aufgenommen worden.

Es werde allgemein als zweckmäßig erachtet, wenn zwischen Ortsbeirat und dem Träger der Kindertagesstätte (Presbyterium/evang. Kirche) ein Informationsaustausch im Hinblick auf zu erwartende Veränderungen auf kirchlicher- und kommunaler Ebene zustande kommen könnte.

Dadurch solle die Zukunftsfähigkeit der Kindertagesstätte erhalten bleiben.

In diesem Zusammenhang wäre die Bildung eines Arbeitskreises vorgesehen, der sich mit Themen der Kindertagesstätte (z. B. anstehende Probleme etc.) befassen solle.

Ortsbeiratsmitglied E. Durez weist auf Kosten hin, die in den nächsten Jahren anfallen würden (z. B. für neue Haustür und neue Fenster).

Der Etat der evang. Kirchengemeinde sei derart begrenzt, dass die derzeit anfallenden Kosten nicht vollständig gedeckt seien.

Ortsbeiratsmitglied E. Durez begrüßt die Bildung des vorgesehenen Arbeitskreises, worin er allerdings nicht mitwirken werde.

Er schlage Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke als Mitglied des Arbeitskreises vor.

Jede Fraktion sollte ein Ortsbeiratsmitglied für den Arbeitskreis benennen.

Ortsvorsteher Hüther erklärt, er habe ursprünglich an ein Gremium gedacht, welches aus ca. 6 bis 7 Personen bestehen sollte (2 Presbyter, 2 Ortsbeiratsmitglieder, Pfarrer sowie Leiterin der Kindertagesstätte).

Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke erklärt, die SPD-Ortsbeiratsfraktion würde es sehr begrüßen, wenn die Kindertagesstätte in der jetzigen Form erhalten bleiben könne, zumal in Oberauerbach keine Grundschule mehr bestehe.

Im Anschluss daran berichtet Herr Wilhelm über die Situation der Kindertagesstätte „Pustebblume“ in Oberauerbach.

Sie wäre sehr gut „aufgestellt“. In der Vergangenheit hätten mehrere Begehungen mit dem Landesjugendamt stattgefunden. Es bestehe eine Kinderbetreuung ab zwei Jahre bis zum Schulalter, wobei die Kindertagesstätte „zweigruppig“ wäre. So bestehe eine sogenannte „geöffnete“ Gruppe und eine große, altersgemischte Gruppe. Es stünden insgesamt 47 Kindertagesstättenplätze zur Verfügung. Diese würden sich auf 10 Plätze für Schulkinder, 6 Plätze für zweijährige Kinder und 31 Plätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren aufteilen.

Nach dem neuen Kindertagesstättenbedarfsplan sei die Kindertagesstätte „Pustebblume“ in der bestehenden Form gut zu führen und sie wäre bis August 2013 ausgelastet.

Herr Wilhelm informiert, der Stadtrat habe einen Beschluss gefasst, wonach u. a. auch energetische Maßnahmen finanziell gefördert würden.

Er sichert zu, dass die Stadt Zweibrücken ihren Finanzierungsanteil leisten werde, falls in den nächsten Jahren Instandsetzungs- oder Renovierungsarbeiten durchzuführen wären.

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Bezüglich der personellen Besetzung des Arbeitskreises schlägt Ortsbeiratsmitglied E. Durez vor, Herrn Pfarrer Brach zu einer Zusammenkunft einzuladen.

Ortsvorsteher Hüther wird sich diesbezüglich mit Herrn Pfarrer Brach in Verbindung setzen.

Ortsbeiratsmitglied Danner erklärt sich bereit, in o. g. Gremium mitzuwirken.

Sodann dankt Ortsvorsteher Hüther Herrn Wilhelm für seine Informationen.

Verteiler:

Amt 51 – 1 x

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Punkt 4: Rundwanderwege in Oberauerbach (öffentlich) - Übernahme von Patenschaften

Ortsvorsteher Hüther informiert, das Kultur- und Verkehrsamt habe im Stadtteil Oberauerbach zwei Wanderwege festgelegt.
Dabei handele es sich um den Wanderweg Angelsbachweg/Dollen Brunnen sowie um den Wanderweg Seilbach/Schneckenhügel.

Es sei davon auszugehen, dass Herr Harald Scherer die Patenschaft für den erstgenannten Wanderweg übernehmen werde.

Der Vorsitzende berichtet weiter, bezüglich des zweitgenannten Wanderweges habe er selbst sich beim Kultur- und Verkehrsamt bereit erklärt, die Patenschaft zu übernehmen.

Verteiler:
Amt 41 – 1 x

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Punkt 5: Internetanschluss und Telefonversorgung des Bürgerhauses Oberauerbach

Ortsvorsteher Hüther informiert, das Hauptamt habe auf seine diesbezügliche Stellungnahme vom 20.04.2010 zur Sitzung des Ortsbeirates am 26.04.2010 verwiesen, die nach wie vor gelte.

Danach sei es der Verwaltung nicht möglich, einen für jedermann zugänglichen Internet-Anschluss im Bürgerhaus Oberauerbach zu schaffen.

Dieser würde unkontrolliert und ungeschützt jedem zur Nutzung zur Verfügung stehen.

Bei missbräuchlicher Verwendung (z. B. wahllose Zugriffe auf Chatrooms, Internetforen) wäre die Stadtverwaltung verantwortlich.

Der Vorsitzende berichtet weiter, seitens des Hauptamtes wäre in diesem Zusammenhang auch auf ein Urteil des Bundesgerichtshofes zur Sicherungspflicht der WLAN-Anschlussinhaber hingewiesen worden.

Die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft hätte ursprünglich einen offenen WLAN-Anschluss installiert. Dies sei jedoch mittlerweile – aus Sicherheitsgründen – nicht mehr der Fall.

Die Optimierung der Telefonanlage werde noch geprüft.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Punkt 6: DSL-Versorgung von Oberauerbach (öffentlich)

Ortsvorsteher Hüther informiert, seitens der Verwaltung werde ein Vertragsabschluss mit der Firma Inexio angestrebt. Die Firma – welche die Verlegung von Glasfaserkabeln anbiete – sei um Kostenermittlung samt Angebotsabgabe gebeten worden. Derzeit stehe beides noch aus, da die Entfernung zum nächstgelegenen DSL-Ausbaupunkt noch unklar sei.

Darüber hinaus würde Kontakt zu einem alternativen Anbieter bestehen (Versorgung über Stromkabel).

Eine diesbezügliche Kostenkalkulation sei bislang ebenfalls noch nicht erfolgt.

Ortsbeiratsmitglied Danner-Knoke verweist auf die am 23.03.2010 stattgefundene Informationsveranstaltung zur DSL-Versorgung von Oberauerbach.

Wenn diesbezüglich konkrete Neuigkeiten vorliegen würden, bitte er, ihm diese mitzuteilen.

Der Vorsitzende bemerkt, bei o. g. Informationsveranstaltung habe man sich darauf verständigt, dass entsprechende Informationen auf der Internetseite des Stadtteils Oberauerbach veröffentlicht werden sollen.

Verteiler:

WiFö - 1 x

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Punkt 7: Ausbau des Radweges nach Niederhausen **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Hüther berichtet, laut Auskunft der Verwaltung werde in den nächsten Tagen eine Kontaktaufnahme der Stadt Zweibrücken mit den Verbandsgemeinden Zweibrücken-Land und Wallhalben samt Landesbetrieb Mobilität (LBM) erfolgen.

Der Vorsitzende erklärt, ein Gespräch zwischen ihm und dem Bürgermeister von Winterbach, Herrn Schwarz, sei bereits erfolgt.

Dabei habe Herr Schwarz darauf hingewiesen, dass ein Radweg bis vor Niederhausen vorhanden wäre (über die Steinbrücke bis an die Straße). Anschließend wäre die Gemarkung Großbundenbach betroffen.

Herr Schwarz habe eine Weiterführung des Radweges entlang des Waldes als nicht sinnvoll erachtet. Vielmehr favorisiere er diese entlang der Straße.

Verteiler:

Amt 41 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Punkt 8: **Bebauungsplan OA 19 "Nördlich der Gerhart-Hauptmann-Str." **(öffentlich)****

Ortsvorsteher Hüther informiert, laut Auskunft der Verwaltung seien bereits erste Gespräche wegen Immissionsschutz (Lärm- und Geruchsschutz) mit der Landwirtschaftskammer und wegen der Entwässerung mit dem EBZ geführt worden.

Bezüglich eines Zeitrahmens – im Hinblick auf das Bebauungsplanverfahren samt Erschließung des Geländes – wäre jedoch noch keine Aussage möglich.

Verteiler:

Amt 60/61 – 1 x

Amt 84 – 1 x

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Punkt 9:
(öffentlich)

**Park- und Fahrbahnmarkierungen in der Zweibrücker Str. und
Wallhalber Str.**

Vorlage: 10/0258/2010

Diese Thematik wird auf einen späteren Zeitpunkt vertagt, da zunächst eine Stellungnahme des Stadtbauamtes wegen Verkehrsführung/Verkehrsberuhigung abgewartet werden soll.

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Punkt 10: **Anträge zum Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den** **(öffentlich)** **Stadtteil Oberauerbach (Haushaltsjahr 2011)**

Die Anregungen des Ortsbeirates (TOP 10.1 – 10.5) bezüglich Haushaltsjahr 2010 (Sitzung vom 09.11.2009) werden unverändert übernommen.

- **Beleuchtung von Bushaltestellen**
 Dietrich-Bonhoeffer-Platz
 Zweibrücker Straße (Ortsanfang)
 Ecke Schwarzwaldstraße/Hang- bzw. Flurstraße
- **Wiederherstellung der Brücke über den Auerbach**
- **Ausbau des DSL-Netzes (Baukostenzuschuss)**
- **Ausbau des Radweges von Oberauerbach nach Niederhausen**
- **Ersatzbeschaffung eines Gartentraktors**
- **Sanierung der Friedhofsmauer im linken Friedhofsteil**

Verteiler:

Amt 10 – 1 x
Amt 20 – 1 x
Amt 60 – 1 x
Amt 60/61 – 1 x
Amt 60/66 – 1 x
Amt 60/67 – 1 x
Amt 81 – 1 x
WiFö – 1 x

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Punkt 11: Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates **(öffentlich)**

Ortsbeiratsmitglied Cronauer bemängelt, dass der Ortsbeirat nicht geschlossen an den örtlichen Veranstaltungen (z. B. Feierstunde zum Volkstrauertag) teilnehmen würde. Dies sehe er als Verpflichtung eines jeden Ortsbeiratsmitgliedes an, die gewählte Vertreter des Stadtteiles Oberauerbach wären.

Ortsbeiratsmitglied Teuscher weist darauf hin, dass der Parkplatz/Wendeplatz im Bereich der Wallhalber Straße dringend grundlegend saniert werden müsse.
Die Durchführung lediglich von Ausbesserungsarbeiten wäre hier nicht mehr ausreichend.

Verteiler:
Amt 60/66 – 1 x
Amt 84 – 1 x

5. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 18.10.2010

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Andreas Hüther
Ortsvorsteher

Ortsbeiratsmitglied

Ortsbeiratsmitglied

Herr Stopp, Amt 10